

Screening and Discussion – Montag, 27 November 2017, 19:30

Hinter jedem Namen steht ein Mensch. Was möchte man, angekommen in einem fremden Land, anderen von sich mitteilen? Wie kann und was will man über sich erzählen?

Sechs Monate lang haben die Regisseurinnen, Agnese Grieco und Lucia Chiarla, mit einer Gruppe von 'unbegleiteten' minderjährigen Flüchtlingen in einem Bühnenraum über das Thema Identität gesprochen, Improvisationen entwickelt und diskutiert. Krieg, Religion, Verlust, Gewalt, Kapitalismus, Geld, Sexualität, Zukunft und Hoffnungen waren Stichworte bei dieser Arbeit. Daraus sind eine Dokumentation und eine Reihe von Videoportraits entstanden, Momentaufnahmen aus einem neuen Leben, eingefangen mit der Kamera. Einzelheiten über den Alltag von geflüchteten Jugendlichen, die in Berlin angekommen und jetzt Teil unserer Stadt und Gesellschaft sind.

KONZEPT UND REGIE:

Agnese Grieco, Lucia Chiarla

KAMERA:

Steve Scholl

TON:

Rico Prauss

SCHNITT:

Meys Al-Jezairi/ Nicola Undritz

MUSIK:

Matteo Pennese

Film (2017, 70') auf Deutsch und Arabisch mit englischen Untertiteln

Für die technische Unterstützung danken wir dem Team des Theater X.

Diskussion auf Deutsch

Mit großzügiger Unterstützung durch den Berliner Projektfond Kulturelle Bildung

Wer bin ich?

von Agnese Grieco
und Lucia Chiarla



BERLINER PROJEKTFONDS
KULTURELLE BILDUNG

ici KULTURLABOR
BERLIN INSTITUTE FOR CULTURAL INQUIRY